**Fallzusammenfassung**

**(Beilage zum Antrag für Rückkehrhilfe für Opfer von Menschenhandel)**

*Durch die RKB oder eine Drittstelle auszufüllen, wenn die antragstellende Person ihren Fall der Drittstelle bereits geschildert hat und keine erneute Befragung wünscht:*

***Angaben zum Menschenhandelsprozesses:*** Kurzbeschrieb (oder Bericht beilegen)

**Angaben zur Situation und Betreuung in der Schweiz vor der Rückkehr:**z.B.Beratung / Betreuung, Kontakt mit Opferberatungsstelle (Information zu Rechten gemäss Opferhilfegesetz), medizinische Probleme / Behandlung, Beziehung / Kontakt zur Familie im Herkunftsland etc.

………………………………………………………………………………………………………........

*Durch die RKB auszufüllen:*

***Situation der / des Betroffenen in Bezug auf die Rückkehr***

1. Ängste / Befürchtungen in Bezug auf die Rückkehr
2. Kann die Familie durch IOM kontaktiert werden?
3. Medizinische Situation: z.B. psychische Probleme
4. Situation im Herkunftsland:
5. Unterkunft
6. soziale Situation (Familie, Kinder etc.)
7. berufliche Situation
8. Was braucht die Person nach ihrer Rückkehr in Bezug auf a) b) c) und medizinische  
   Versorgung bzw. Rehabilitation? Hat sie schon Ideen betreffend Zusatzhilfe?

***Angaben zur Rückreise***

1. Erwünschtes Rückflugdatum
2. Soll Weitertransport ab Ankunftsflughafen bis zur Zieldestination organisiert werden? Falls dies nicht erwünscht ist, bitte erwähnen wie die Weiterreise geplant ist (selbst-  
   ständig / Familie am Flughafen / etc.)
3. Starthilfe (Pauschale):
4. Bei Tranchenzahlung die gewünschten Modalitäten erwähnen  
   (Anzahl Tranchen, Beträge in CHF, Zeitabstand zwischen Tranchen)
5. Währung für Auszahlung am Flughafen: CHF, USD oder EUR?
6. Bitte erwähnen, ob Bedarf für medizinische oder soziale Begleitung besteht.